

Im Jahre 1796 wurde auch die Erbhuldigung von Südpreußen in Warschau und Gumbinnen eingenommen, und zu dem Ende schon unter den 26. Dec. 1795 ein sehr ernsthaftes Publikandum an die Landstände dieser neuen Provinz bekannt gemacht. Am 6. Julius ging die Erbhuldigung selbst in Warschau glücklich vor sich. Der Zug wurde durch den Minister Grafen von Hoym eröffnet. Nachdem derselbe die zahlreich versammelten Stände deutsch angeredet, und diese Rede von dem Landschaftsdirektor Wedzinski polnisch vorgelesen war, so wurde sie in lateinischen Reden beantwortet, von den Ständen der Huldigungseid abgelegt, und nachher derselbe von den Deputirten der Städte und Dorfschaften auf dem Schloßplatze angenommen. Auf dem Schlosse wurde an sechs Tafeln gespeiset, wozu auch der Päpstliche Nunzius geladen war, die Deputirten der Dorfschaften mit der kleinen Huldigungsmedaille und einem Speciesthaler, statt der Bewirthung, beschenkt, am Abend die Stadt erleuchtet und freies Schauspiel gegeben, und so der Tag dieser Feierlichkeiten überall ruhig verlebte. Am fol-